



Dieses Schreiben geht an:

- Elterndelegierte
- Schulleitung
- Delegierte der Betreuungs- und Lehrpersonen
- J. Heizmann (Bildungslandschaft)
- Stufenleiterin (G. Hintermann)
- Schulratspräsidentin (S. Meyer)

## **Beschlussprotokoll der Elternratssitzung vom 5. Mai 2025**

Datum: Montag, 5. Mai 2025

Zeit: 19:30 bis 21.30 Uhr

Ort: Aula Gottfried Keller-Schulhaus

### **1. Begrüssung**

Anna Chiquet (Präsidium Vorstand) heisst alle Anwesenden herzlich zur dritten und letzten Elternratssitzung des laufenden Schuljahres willkommen. Sie nutzt die Gelegenheit, sich bei den Eltern der 6. Klassen für ihr Engagement und ihre Mitarbeit zu bedanken und verabschiedet sich von ihnen.

Zudem informiert sie, dass Vijitha Schniepper an der letzten Vorbereitungssitzung des Vorstands als Schnuppergast teilgenommen hat. Sie zeigt Interesse an einer Mitarbeit im Vorstand ab dem kommenden Schuljahr, was sehr erfreulich ist und alle sehr begrüßen würden.

Philip Kaeser (Schulleitung) kann unfallbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen. Für ihn übernimmt Claudia Stern (Schulleitung) die Vertretung – herzlichen Dank dafür.

- Protokoll vom 03.02.2025

- Das Protokoll der Sitzung vom 3. Februar 2025 wird verdankt und genehmigt.

- Traktandenliste

- Die Traktandenliste wird in dieser Form genehmigt.

### **2. Informationen aus dem Vorstand**

- *Elterncafé am ersten Schultag*

Für das Elterncafé am ersten Schultag haben sich bereits vier Personen gemeldet. Dieses findet wie jedes Jahr am ersten Schultag von 9.00 bis ca. 11.00 Uhr statt. Bei zusätzlichem Interesse kam man sich gerne bei Barbara Piatti (Mitglied Vorstand, [piatti@barbara-piatti.ch](mailto:piatti@barbara-piatti.ch)) melden.

- *Termine Elternratssitzung Schuljahr 2025/2026*

Silvia Riederer (Mitglied Vorstand) informiert, dass der Vorstand für das kommende Schuljahr

eine Anpassung der Elternratssitzungen beschlossen hat. Anstelle von drei Sitzungen à zwei Stunden sind neu vier Sitzungen à eineinhalb Stunden vorgesehen. Jede Sitzung soll künftig einen kurzen Informationsteil enthalten, gefolgt von einem Austausch mit Open End. Durch diese Änderung erhofft sich der Vorstand bessere Möglichkeiten zur Bildung, Vernetzung und Zusammenarbeit in den Arbeitsgruppen sowie eine geringere Wissenslücke, die durch den natürlichen Wechsel von Mitgliedern zum Schuljahresende entsteht. Wieder geplant ist bei der ersten Sitzung eine Einführung für neue Mitglieder anzubieten. Diese findet eine halbe Stunde vor Beginn der offiziellen Sitzung statt.

Die Sitzungen im Schuljahr 2025/2026 finden an folgenden Tagen jeweils um 19.30 Uhr in der Aula des Gottfried Keller-Schulhauses statt:

1. Elternratssitzung: 22.09.2025
2. Elternratssitzung: 24.11.2025
3. Elternratssitzung: 02.02.2026
4. Elternratssitzung: 04.05.2026

### **3. Bericht aus dem Schulrat**

Die Elternvertretenden im Schulrat, Sven Michal und Michael Jeive, berichten von der Schulratssitzung vom 20. März 2025:

- Sie haben erfahren, dass die Kinder aus dem Schulparlament den Wunsch geäußert haben, einen «Tag der Kulturen» durchzuführen. Gemeinsam mit den Lehrpersonen arbeiten die Kinder derzeit an einer Idee für die Umsetzung dieses Wunsches. Was daraus konkret entsteht, wird sich noch zeigen.
- Zudem wurden die Evaluationsfragebögen der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) angeschaut. Sie sind gespannt auf die Rückmeldungen dazu. Aus dem Plenum kam der Hinweis, dass ein Reminder zur Teilnahme am Fragebogen hilfreich wäre, damit dieser nicht in Vergessenheit gerät.
- Die Mitglieder des Schulrats hatten ausserdem die Gelegenheit, den neuen Tagesstruktur-Standort an der Altkircherstrasse sowie dessen Leiter, Leo Gebbia, kennenzulernen. Am kommenden Samstag findet ein «Tag der offenen Tür» an allen Tagesstruktur-Standorten statt, zu dem Eltern und Kinder des jeweiligen Standortes herzlich eingeladen sind.

### **4. Infos aus den Arbeitsgruppen und der Bildungslandschaft QuaKiGo**

- *AG Velo-Flick- und Putztag*  
Sarah Jäggi berichtet, dass der diesjährige Velo-Flick- und Putztag am 5. April 2025 nach langer Zeit wieder einmal bei schönem Wetter stattfinden konnte – kein Schnee, kein Regen, sondern Sonnenschein! Zahlreiche Personen nutzten die Gelegenheit und schauten vorbei, wodurch sich die aktiven Schüler:innen einen tollen Zustupf für das Abschlusslager erarbeiten konnten. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und wird für nächstes Schuljahr wieder geplant.
- *AG MIKEiG (Mediennutzung)*  
Thema im Austausch auf Klassenstufen
- *AG Gestaltung Pausenplatz*  
Simone Gjoka informiert, dass aufgrund des bisherigen Wetters noch kein Pausenplatz bemalt werden konnte. Mit den kommenden wärmeren Monaten soll die Umsetzung erfolgen.

#### *AG Hitze / Schulhausareal-Entwicklung*

Markus Walser berichtet, dass sie sich mit Philip Kaeser getroffen und zu den Hauptproblemen

rund um die Hitze in Schulzimmern an heissen Tagen unterhalten haben. Unter anderem wurde die Möglichkeit der nächtlichen Auskühlung thematisiert. Es ist geplant, Informations-Flyer zu erstellen und in der Schule aufzuhängen und die zuständigen Personen zu schulen. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

- **AG Schulwegsicherheit**

Aus dem Plenum kommt die Rückmeldung, dass diese Arbeitsgruppe mit viel Schwung und Engagement gestartet ist. Eine Konstituierung konnte bisher jedoch nicht stattfinden und dadurch hat die Dynamik etwas nachgelassen. Es bleibt die Hoffnung, dass ein weiterer Austausch sowie eine Konkretisierung der Arbeit noch möglich sein werden.

Anna Chiquet ergänzt, dass in der BAZ ein Artikel zum Thema «Konfliktgrün» erschienen ist. Hier der Link dazu:

<https://www.bazonline.ch/basel-schulwegsicherheit-soll-ohne-konfliktgruen-besser-werden-726140766129>

- **Bildungslandschaft QuaKiGo (Quartier-Kids-Gotthelf)**

Jeannine Heizmann von der Bildungslandschaft QuaKiGo informiert, dass als nächster Anlass die Teilnahme am Sommerparkfest Oekolampad vom Freitag, 13. Juni 2025 ansteht. Der erste Anlass im neuen Schuljahr wird der «Markt der Möglichkeiten» sein, der am Samstag, 20. September 2025 von 10.00 bis 12.00 Uhr im Oekolampad stattfindet. Für die Durchführung wird Unterstützung gesucht, insbesondere Personen, die Freude am Begrüssen und Empfangen der Gäste haben. Wünschenswert wären auch Helferinnen und Helfer, die neben Deutsch weitere Sprachen, z. B. Englisch, sprechen, um die Hemmschwelle für fremdsprachige Eltern zu senken und einen offenen Austausch zu ermöglichen.

Barbara Piatti berichtet, dass am Mittwoch 21. Mai 2025 schweizweit wieder der Vorlesetag stattfindet. Dieser Anlass hat sich als weiteres QuaKiGo-Projekt am Standort Gotthelf etabliert. Dafür werden noch Vorlesende gesucht. Interessierte Personen können sich bis zum 14. Mai 2025 bei Barbara Piatti melden ([piatti@barbara-piatti.ch](mailto:piatti@barbara-piatti.ch)). Zusätzlich werden Helferinnen und Helfer für den Infostand benötigt. Auch Unterstützung in Form von Kuchenspenden, Früchten oder Fingerfood ist herzlich willkommen. Aus dem Elternrat kam die Frage, ob auch Kitas eingeladen werden. Dies ist möglich. Sofern die Teilnahme frühzeitig bekannt ist, können gezielt passende Geschichten für jüngere Kinder ausgewählt werden. Claudia Stern informiert zudem, dass Kinder, die an diesem Tag in der Tagesstruktur betreut werden, gefragt werden, ob sie am Vorlesetag teilnehmen möchten. Wenn ja, steht auch ihnen das Angebot offen.

## **5. Informationen der Schulleitung**

Claudia Stern berichtet, dass die Schulleitung insgesamt 137 neue Kindergartenkinder einteilen durfte. Zudem fand am 3. Mai 2025 ein Orientierungslauf auf dem Schulareal statt. Zu diesem gelungenen Anlass kamen zahlreiche Kinder und Eltern in Sportkleidung. Auch am diesjährigen Verkleidungstag kamen viele Schülerinnen und Schüler mit spannenden und lustigen Verkleidungen. Am Dreitageblock, der gemeinsamen Weiterbildung der 180 Lehr- und Betreuungspersonen (Tagesstrukturen) stand die *gemeinsame Haltung* sowie das *bewusste Miteinander* im Mittelpunkt. Ziel war es, sich neu oder besser kennenzulernen und der Gefahr entgegenzuwirken, im schulischen Alltag in Anonymität zu verfallen. Der persönliche Austausch und das Gespräch untereinander wurden dabei ins Zentrum gestellt. Zudem wurde das neue Gotthelf-Leitbild fertiggestellt. Der Inhalt mit den Formulierungen zu den Anfangsbuchstaben des Wortes «Gotthelf» wird noch grafisch aufbereitet und im neuen Schuljahr ausgehängt.

## 6. Input von Claudia Stern (Schulleitung) zum Thema Kinder und Medien

Schulleiterin Claudia Stern betont, dass Schule und Eltern gemeinsam Verantwortung tragen, Kinder im Umgang mit digitalen Medien zu begleiten und zu stärken. An der Schule Gotthelf gilt die Regel, dass elektronische Geräte nicht sichtbar sein dürfen. Besonders bei elektronischen Uhren sei dies teilweise schwierig umzusetzen. In der 5. Klasse dürfe das «eduBS-book» nur für Hausaufgaben mit nach Hause genommen werden. Ab der 6. Klasse sowie in der Sekundarschule kann sich dies ändern und sind die Eltern stärker gefordert. In der Schule kommt gefiltertes WLAN als Schutzvorrichtung zum Einsatz. Zu Hause liegt die Verantwortung dafür bei den Eltern. Ein bewusster Umgang mit Bildschirmzeit sollte idealerweise bereits im frühen Kindesalter gemeinsam mit den Kindern festgelegt werden. Es ist wichtig, gemeinsam zu besprechen, was im Internet angeschaut werden darf. Auch der Umgang mit Bildern im Netz und das Teilen solcher Inhalte sollte früh thematisiert werden. Eltern nehmen dabei eine zentrale Vorbildfunktion ein. Es lohnt sich, das eigene Verhalten im Umgang mit digitalen Medien zu reflektieren: Wie häufig bin ich selbst am Handy? Welche Rolle spielen Medien im Familienalltag? Digitale Medien sollten keine Kinderbetreuung ersetzen, auch wenn es in Ausnahmesituationen verständlich sein kann, darauf zurückzugreifen. Ein Ziel der Medienerziehung ist es, das kritische Denken zu fördern, etwa im Umgang mit Werbung und Fake News. Offen geführte Gespräche mit den Kindern sind dabei ebenso wichtig wie der Austausch mit anderen Eltern.

Auf die Frage, ob ein generelles Verbot von Smartphones an der Schule vorgesehen sei, erklärt Claudia Stern, dass ein solches nicht geplant ist. Die bisherige Praxis, elektronische Geräte weder zu sehen noch zu hören, habe sich grundsätzlich bewährt, erfordere ab und zu Eingreifen durch die Lehrpersonen.

Eine weitere Elterndelegierte weist darauf hin, dass in Chatgruppen teilweise nicht altersgerechte Videos geteilt und diese sich auch während der Pausen gegenseitig gezeigt werden. Dies werfe die Frage auf, ob die bestehenden Massnahmen ausreichend seien und wie deren Umsetzung seitens der Schule kontrolliert werde.

Die Diskussion wird an dieser Stelle nicht weitergeführt und zur vertieften Besprechung auf Klassenstufe verlegt.

## 7. Rückmeldungen aus dem Austausch auf Klassenstufe zum Thema Kinder und Medien

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde in den jeweiligen Gruppen findet ein Austausch zu folgenden Fragen statt:

- Welche Regeln zur Zeitdauer vor Bildschirmen (Handy, iPad, Laptop & TV) haben Sie mit ihrem Kind vereinbart?
- Wie unterstützen und schützen Sie ihr Kind im Zusammenhang mit dem Umgang mit Bildschirmen?
- Gibt es in der Klasse Ihres Kindes Klassenchats der Eltern und/oder der Kinder und welche Erfahrungen haben Sie damit gemacht?
- Gibt es Erwartungen der Eltern an die Schule und ggfls. welche? (Diese können gerne z. Hd. des Vorstands und der Schulleitung protokolliert werden)
- Welche Themen beschäftigen Euch bezüglich Mediennutzung sonst noch?

Wieder im Plenum bittet Anna Chiquet um eine kurze Rückmeldung aus den Diskussionen in den Klassenstufen, in der ein bis zwei wesentliche Punkte enthalten sind.

### ▪ *Kindergarten*

Die Eltern von Kindergartenkindern wünschen sich mehr Austausch und Informationen, um zu erfahren, wie das Thema in den verschiedenen Klassenstufen der Schule behandelt wird.

- **1. Klasse**  
Die Eltern der ersten Klasse unterstützen die Grundhaltung der Schule. Digitale Medien werden in dieser Klassenstufe hauptsächlich für Hörspiele und Lern-Apps eingesetzt.
- **2. Klasse**  
Für die Eltern der zweiten Klasse sind bildschirmfreie Tage wichtig. Ausserdem erachten sie es als wichtig, Interesse an dem zu zeigen, was ihre Kinder im Zusammenhang mit digitalen Medien beschäftigt und wiederum ihnen wichtig ist.
- **3. Klasse**  
Die Eltern der vierten Klasse finden Achtsamkeit und Aufmerksamkeit im Umgang mit der Mediennutzung ihrer Kinder entscheidend. Sie wünschen sich von der Schule mehr Infoabende und praktische Hilfestellungen zum Thema, zum Beispiel zur Einrichtung von Sperren zu Hause sowie vorab Informationen zum Umgang mit dem «eduBS-book».
- **4. Klasse**  
Auf dieser Stufe beschäftigt die Eltern besonders der Umgang in Chats und die Einhaltung von Chatregeln. Sie hatten die Idee, Kurse durch Peers anzubieten, als Chance für eine wirksamere und nachhaltigere Vermittlung. Diese Anregung möchten sie gerne an die Schulleitung weitergeben.
- **5. Klasse**  
Bei den Eltern der 5. Klasse wurde deutlich, dass die Regel, wonach die «eduBS-book» nur für Hausaufgaben mit nach Hause genommen werden sollen, (je nach Lehrperson) noch nicht umgesetzt wird. Gewünscht wird eine intensivere Begleitung der Kinder, um einen strukturierteren Umgang mit digitalem Lernen zu fördern, z. B. bei der Erstellung von PowerPoint-Präsentationen oder beim Übergang vom Arbeiten mit Buch und Papier hin zu digitaler Recherche.
- **6. Klasse**  
Für die Eltern der 6. Klasse ist die Bildschirmzeit ihrer Kinder kaum noch kontrollierbar. Zu Hause geht dies teilweise noch, aber bei externer Nutzung wird es schwierig. Als einzige Lösung sehen sie derzeit, im Austausch und ständigen Gespräch mit den Kindern zu bleiben. Zudem stellt sich die Frage, an wen man sich bei Problemen oder Unsicherheiten wenden kann.

Claudia Stern weist darauf hin, dass die Schulsozialarbeiter:innen eine vertrauenswürdige und neutrale Anlaufstelle bei solchen Problemen sind, die den Kindern und auch Eltern zur Verfügung steht.

Eine weitere Frage an die Schulleitung lautet, wie die Lehrpersonen im Bereich digitale Medien weitergebildet werden? Alle Informatik-Lehrpersonen nehmen an speziellen Weiterbildungen teil, während neue Lehrpersonen dieses Wissen bereits in ihrer Ausbildung mitbekommen. Der Umgang mit digitalen Medien wird ausserdem ständig mit den Kindern in den Klassen besprochen und diskutiert. Dies ist eine fortlaufende Aufgabe für alle Lehrpersonen.

## 8. Termine

|            |                         |
|------------|-------------------------|
| 06.05.2025 | Tanzfest 4.-6. Klassen  |
| 21.05.2025 | Schweizer Vorlesetag    |
| 27.05.2025 | Sportstag 4.-6. Klassen |
| 05.06.2025 | Sportstag 1.-3. Klassen |

28.06.-10.08.2025 Sommerferien

|            |                                              |
|------------|----------------------------------------------|
| 11.08.2025 | 1. Schultag Schuljahr 2025/26 mit Elterncafé |
| 20.09.2025 | QuaKiGo: Markt der Möglichkeiten             |
| 22.09.2025 | 1. Elternratssitzung Schuljahr 2025/26       |
| 14.11.2025 | Schweizer Erzählnacht                        |
| 24.11.2025 | 2. Elternratssitzung Schuljahr 2025/26       |

Für das Protokoll  
Der Vorstand / Mai 2025